

J ö r g S i m o n, Hewaldstr. 5, 10825 Berlin

joergfsimon@t-online.de

27. April 2015

Senator für Stadtentwicklung und Umwelt,
Herrn Andreas Geisel (SPD)
über: senator@senstadtum.berlin.de

Stadtforum „Welchen Wohnungsbau braucht Berlin“ vom 15.04.2015

Anlg.: Statement für die Podiumsdiskussion

Sehr geehrte Herr Senator Geisel,

Inhalt, Verlauf und Struktur Ihres von drei Privatbüros vorbereiteten und z.T. auch durchgeführten Stadtforums waren unzumutbarer noch als alle meine Befürchtungen, die mich lange zögern ließen, Ihrer Einladung zu folgen. Weder stimmten der räumliche Rahmen noch der zeitliche und inhaltliche Ablauf der Veranstaltung, und auch die unausgewogene personelle Zusammensetzung der Vortragenden, des Podiums und der Moderation waren erkennbar inakzeptabel.

Ich bin Ihrer Einladung dennoch gefolgt, weil ich mich verpflichtet fühlte, der Berechtigung des sich kontinuierlich verbreiternden Widerstandes von Bürgerinitiativen gegen Stadtverdichtungsprojekte aller Art zumindest ein wenig Geltung zu verschaffen. Dieses Anliegen konnte ich nur bruchstückhaft verwirklichen. Es wurde mir z.B. unmöglich gemacht, ein höchstens 2minütiges Statement (vgl. Anlg.) ungestört in die Podiumsdiskussion einzubringen.

Es muss daher leider auch weiterhin davon ausgegangen werden, dass eine derartige Beteiligung von Bürgerinitiativen lediglich dazu dient, Demokratie zu simulieren und damit indirekt die Akzeptanz für eine verfehlt, weil letztlich spekulationsgesteuerte Stadtentwicklung zu erhöhen.

Mit freundlichem Gruß

Jörg Simon

(ohne Unterschrift, da als E-Mail-Anhang übersandt)